

**Satzungen:** Geschäftsjahr: Aug./Juli. — **G.-V.** spät. im Dez. in Kulmbach od. Dresden (1933 am 15./2.); je 100 RM St.-A. = 1 St. = zus. 15 000 St., denen die Schutz-A. mit 3000 St. u. die Vorz.-A. mit 1800 St. gegenüberstehen. — Vom **Reingewinn** 5 % zum R.-F.; event. Sonderrückl.; 7 % Vorz.-Div.; 4 % Div. an St.-A., an A.-R. 10 % Tant. (außer einem Fixum), Rest Superdividende an alle Aktionäre, u. zwar an die Vorz.-A. ½ % für jedes angefangene volle Proz. über 10 % der St.-A. bzw. nach G.-V.-B.

**Zahlstellen:** Eigene Kasse; **Kulmbach:** Christ. Ruckdeschel; **Dresden:** Philipp Elimeyer, Gebr. Arnhold; **Berlin:** Gebr. Arnhold.

**Postscheckkonto:** Nürnberg 3735. 0 6449. Rizzibräu Kulmbach.

**Wort- und Warenzeichen:** Rizzibräu.

### Statistische Angaben:

**Aktienkapital:** 1 517 500 RM in 13 500 St.-Akt. zu 100 RM, 150 St.-A. zu 1000 RM, 500 Vorz.-A. zu 23 RM u. 6000 St.-Schutz-A. zu je 2 RM.

**Vorkriegskapital:** 3 107 000 M.

Urspr. A.-K. 425 000 M, erhöht bis 1897 auf 3 500 000 Mark. 1901 Sanierung infolge Zusammenbruchs der Dresdner Creditanstalt. Nach der Sanierung betrug das

A.-K. 3 107 000 M; dann erhöht von 1921—1923 auf 15 500 000 M in 15 000 St.-Akt. und 500 Vorz.-Akt. zu 1000 M. Kap.-Umstell lt. G.-V. v. 29./11. 1924 auf 15 500 000 M auf 1 217 500 RM. 1000 St.-Akt. Lit. A u. 11 000 Lit. B wurden (10:1) unter Gleichstell. auf je 100 RM, die übrigen 3000 St.-Akt. B (500:1) auf 2 RM (als Schutz-Akt.) und die 500 Vorz.-Akt. auf 23 RM umgestellt. Lt. G.-V. v. 22./11. 1926 Erhöhung um 300 000 Reichsmark in 150 St.-Akt. zu 1000 RM und 1500 St.-Akt. zu 100 RM (begeben zu 105 % an ein Konsortium, bestehend aus Gebr. Arnhold, Dresden u. Berlin, sowie Philipp Elimeyer, Dresden); auf je 4 alte St.-Akt. zu 100 RM konnte eine neue St.-Akt. zu 100 RM oder auf je 40 alte St.-Akt. zu 100 RM eine neue St.-Akt. zu 1000 RM zu 118 % zuzügl. 6 % Stückzinsen v. 1./8. 1926 ab und zuzüglich Börsenumsatzsteuer bezogen werden. — Die G.-V. v. 28./10. 1930 beschloß Einzieh. der nom. 6000 RM St.-Schutz-Akt. (s. a. oben unter Pachtvertrag).

**Kurs ult. 1927—1932:** 175, 174, 126, 112, 112,50\*, 110 %. Notiert in Dresden.

**Dividenden:** 1926/27—1930/31: St.-Akt. 12, 14, 14, 13½, 10 %; Vorz.-A. 8, 9, 9, 9, 7 %; Zwischengeschäftsjahr 1931 (1./8.—30./9.)\*: St.-A. 6 % p. r. t.; Vorz.-A. 0 %; 1931/32\*: St.-A. 6 % %; Vorz.-A. 0 %.

\* Die Reichelbräu-A.-G. verzichtete 1931/32 (zus. 14 Monate) auf die Div. der in ihrem Besitz befindl. nom. 540 000 RM St.-Akt. u. 11 500 RM Vorz.-Akt.

**Angestellte und Arbeiter:** rd. 70.

### Bilanzen

	Goldmark-Bilanz 1./1. 1924	31./7. 1930	31./7. 1931	30./9. 1931	30./9. 1932
<b>Aktiva</b>					
	GM	RM	RM	RM	RM
Gebäude und Grundstücke	700 000	714 000	706 800	704 420	690 220
Auswärtige Grundstücke und Gebäude	400 000	396 000	392 000	390 800	384 200
Maschinen	150 000	170 000	153 000	150 000	130 000
Großgebäude	25 000	100 000	90 000	88 000	70 000
Transportgebäude	40 000	64 000	51 200	50 000	45 000
Fuhrpark	5 000	1	1	1	1
Autopark	5 000	12 000	9 000	8 000	5 000
Eisenbahnwaggons	10 000	6 000	4 000	3 500	2 000
Inventar	10 000	60 000	44 000	42 000	30 000
Vorrechnungs-Konto der Reichelbräu-A.-G.	—	—	557 123	577 933	594 903
Vorräte an Bier, Malz, Hopfen usw.	63 790	264 379	—	—	—
Kasse, Bankguthaben	7 201	135 580	—	—	—
Hypotheken, Wertpapiere und Anteile	240 000	177 801	—	—	—
Bier-Debitoren	119 213	840 764	—	—	—
Arbeiter-Unterstützungsfonds	—	(12 328)	—	—	—
Noch nicht eingezahlte Schutzaktien	6 000	—	—	6 000	6 000
<b>Summa</b>	<b>1 781 204</b>	<b>2 940 527</b>	<b>2 007 124</b>	<b>2 020 653</b>	<b>1 957 323</b>
<b>Passiva</b>					
Aktienkapital	1 217 500	1 517 500	1 517 500	1 517 500	1 517 500
Reservefonds	121 750	241 860	241 860	241 860	241 860
Schuldverschreibungen	67 968	—	—	—	—
Unerhobene Dividende	—	1 735	—	112 310	—
Unterstützungsfonds	—	(12 328)	—	—	—
Kreditoren	9 652	651 785	24 700	27 043	16 403
Hypotheken auf auswärtige Grundstücke	15 000	110 727	110 727	110 727	103 227
Akzepte	45 850	101 310	—	—	—
Übergangsposten	303 484	30 843	—	—	—
Delkrede	—	65 000	—	—	—
Gewinn	—	219 765	112 337	11 213	78 333
<b>Summa</b>	<b>1 781 204</b>	<b>2 940 527</b>	<b>2 007 124</b>	<b>2 020 653</b>	<b>1 957 323</b>

### Gewinn- und Verlust-Rechnungen

<b>Debet</b>					
Betriebsmaterialien, Unkosten, Gehälter, Löhne, Steuern		1 498 269	—	—	—
Abschreibungen		114 726	66 000	12 485	70 445
Handlungs-Unkosten		—	24 700	2 343	14 060
Gewinn		219 765	112 337	11 213	78 333
<b>Summa</b>		<b>1 832 761</b>	<b>203 037</b>	<b>26 041</b>	<b>162 838</b>
<b>Kredit</b>					
Gewinn-Vortrag vom Vorjahr		9 779	27	27	11 213
Einnahmen aus Bier usw.		1 822 982	—	—	—
Abgabe der Reichelbräu A.-G.		—	203 010	26 015	151 625
<b>Summa</b>		<b>1 832 761</b>	<b>203 037</b>	<b>26 041</b>	<b>162 838</b>

**Gewinn-Verteilung:** 1929/30: Gewinn 219 765 RM (davon: Vorz.-A.-Div. 1035, St.-A.-Div. 200 800, Tant. 17 903, Vortrag 27). — 1930/31: Gewinn 112 337 RM (da-

von: Div. 100 805, A.-R.-Tant. 11 505, Vortrag 27). — 1931/32 (14 Monate): Gewinn 78 333 RM (davon: St.-A.-Div. 74 666, A.-R.-Tant. 3640, Vortrag 27).